

Zeitschrift: Die Berner Woche in Wort und Bild : ein Blatt für heimatliche Art und Kunst

Band: 22 (1932)

Heft: 10

Rubrik: Bilderschau der Berner Woche

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 28.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Wilserschau der Herrensode



Das neue Rathaus in Davos.

Photo J. P. Caspar, Davos-Platz.



Links: Die chinesische Hafen- und Handelsstadt Shanghai, jetzt der Schauplatz heftiger Kämpfe infolge des kriegerischen Überfalls der Japaner, gegen welchen sich die Chinesen mit größter Tapferkeit und staunenerregender Widerstandskraft und mit gutem Recht zur Wehr setzen.

Photopress Zürich.

Rechts: Straße in Shanghai.

Photo C. Spinnler, Ing., Liestal.



Der christliche General Feng, welcher das Oberkommando der chinesischen Streitkräfte übernehmen soll.

Deutsche Presse-Photo-Zentrale.

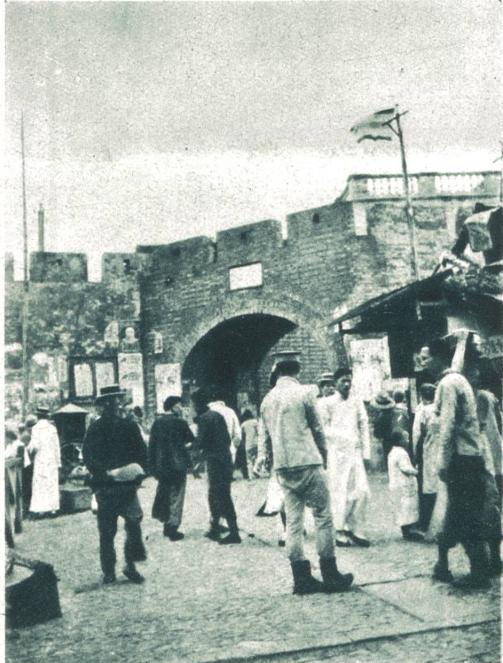
Links:
Von den Japanern
gefangen genommene
Chinesen.

Zweites Bild rechts:
Chinesisches Teehaus
in Shanghai.

Photo C. Spinnler, Ing., Liestal.

Links:
Das Tor zur Chinesenstadt in Shanghai.

Photo C. Spinnler, Ing., Liestal.



Rechts:
Vornehmes chinesisches
Geschäfts- und Wohn-
haus in Shanghai.

Photo C. Spinnler, Ing., Liestal.

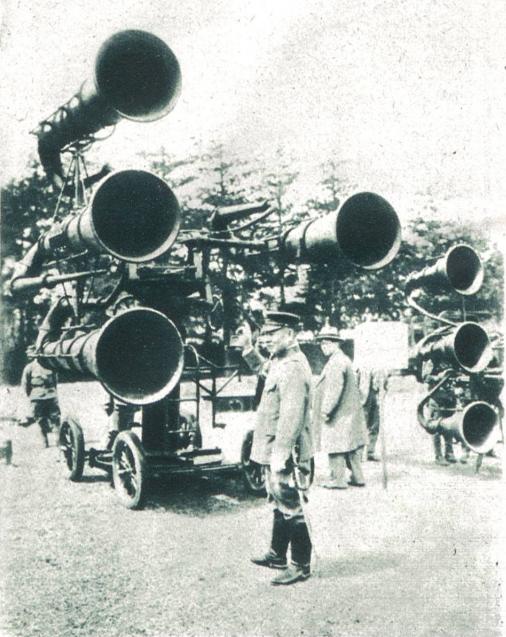


Nomura, der Kommandant der japan. Streitkräfte vor Shanghai soll wegen seiner bisherigen Mißerfolge ersetzt werden durch den Kommandanten des Verstärkungsheeres, das die Japaner nach Shanghai verschifft haben. Phot. Keystone.

Links:
Japanische Infanterie
in Shanghai.

Rechts:
Vorrichtung der japanischen Fliegerabwehrtruppen,

mit welcher das Nahen von Flugzeugen schon auf weiteste Distanz durch Auffangen des Propellergeräusches festgestellt wird. Phot. Keystone.





Die neuernannte Miß Europa, eine Dänin, als Blumenkönigin am Blumenfest in Nizza.



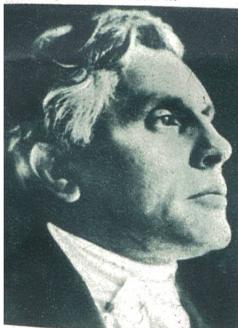
Nach dem Erdbeben in Kuba. Eine der Hauptstraßen von Santiago nach dem Erdbeben.



Die Beisetzung des verstorbenen früheren Königs Friedrich August III. von Sachsen. Unter großer Beteiligung der Bevölkerung und dem Geläute sämlicher Kirchenglocken wurde der Sarg, eskortiert von der Reichswehr, vom Hauptbahnhof nach der Hofkirche überführt. Unser Bild zeigt den Leichenzug auf dem Schloßplatz in Dresden. Photothek Berlin.



Das Geburtshaus von George Washington, dem ersten Präsidenten der Vereinigten Staaten. George Washington wurde am 22. Februar 1732 in West-Moreland County im Staate Virginia geboren. Amerika hat kürzlich den 200. Geburtstag seines Nationalhelden mit großen Feierlichkeiten begangen. Photo Wide World.



Paul Boncour, der Vertreter Frankreichs beim Völkerbund galt nach dem Sturz des Ministeriums Laval als wahrscheinlicher Ministerpräsident, ist es aber nicht geworden. Presse-Photo Berlin.



Ministeriums.

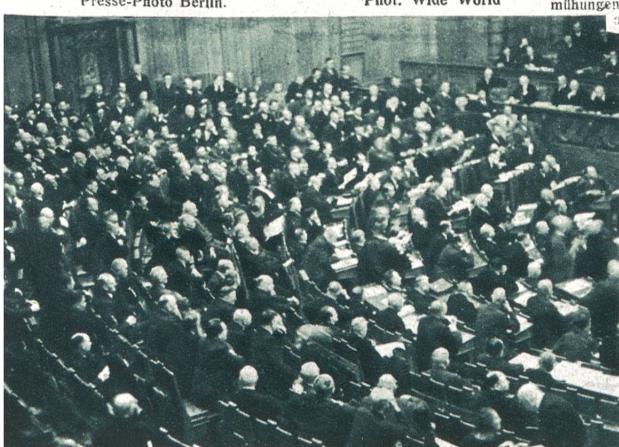
Der jetzige Ministerpräsident und Außenminister Tardieu, der im Ministerium Laval Kriegsminister war, hat das neue Ministerium als ausgesprochenes Rechtskabinett gebildet. Phot. Wide World



Painlevé, den der Präsident Doumer mit der Bildung einer Koalitionsregierung, die aus Vertretern der linken und rechten Parteien hätte zusammengesetzt sein sollen, beauftragt hatte. Die entsprechenden Belehrungen Painlevés blieben aber erfolglos



Der Senator Mandel, welcher den Sturz des Kabinetts Laval im Senat besorgt hat. Der französische Senat, welchem das neue Wahlgesetz (nur ein Wahlgang und Frauenstimmrecht bei der Wahl der Deputierten) nicht behagte, hat die Regierung Laval aus dem Sattel gehoben.



Die Eröffnungssitzung des deutschen Reichstages, in welcher über die Vorlage der Regierung betreffend Festsetzung des Wahltages für die Neuwahl des Reichspräsidenten verhandelt wurde. Die Sitzungen verliefen teilweise sehr sturmisch. Der Regierung Dr. Brüning wurde mit einer knappen Mehrheit von 25 Stimmen das Vertrauen ausgesprochen. Presse-Photo Berlin.



Zum Besuch Mussolinis beim Papst Pius XI. im Vatikan. Mussolini hat kürzlich in seiner Eigenschaft als Haupt der italienischen Regierung Papst Pius XI. anlässlich dessen zehnjährigen Regierungs-Jubiläums einen offiziellen Besuch im Vatikan erstattet. Unser Bild zeigt die Ankunft der Autos der italienischen Regierung auf dem St. Petersplatz.



Ständerat Bertoni, Lugano
ist wiederum als Kandidat der
Freisinnigen Partei des Kantons
Tessin in den Ständerat ge-
wählt worden.
Photopress, Zürich.



Der beliebte zürcherische Lau-
tensänger und Liedersammler
Hans in der Gaud feierte am
25. Februar seinen 50. Geburts-
tag.
Photo-Press Zürich.



Der bisherige zürche-
rische Schul-Sekretär
Otto Sing ist als demo-
kratischer Parteikandi-
dat an Stelle des zu-
rückgetretenen Dr. Hä-
berlin in den Zürcher
Stadtrat gewählt wor-
den. Photopress Zürich.



GABRIEL NARUTOWICZ
* 17. III. 1865. - † 16. XII. 1922.

1908-1920 PROFESSOR FÜR WASSERBAU
AN DER EIDGENÖSSISCHEN TECHNISCHEN
HOCHSCHULE. 1920-1922 MINISTER DER
ÖFFENTLICHEN ARBEITEN, MINISTER
DES AUßEREN UND ERSTER PRÄSIDENT
DER POLNISCHEN REPUBLIK. GESTIFTET
VON SEINEN SCHWEIZERISCHEN UND
POLNISCHEN FREUNDEN UND VEREHRERN.

1908-1920 PROFESSOR BUDOWNICTWA
WODNEGO PRZY POLITECHNICE ZWIĄZKOWEJ.
1920-1922 MINISTER ROBÓT PUBLICZNYCH.
MINISTER SPRAW ZAGRANICZNYCH I
PIERWSZY PRZYBYSZ RZECZYPOSPOLITEJ
POLSKIEJ. OD SZWAJCARSKICH I
POLSKICH PRZYJACIÓŁ I WIELBICIELI.



**Der Burghof im
zürcherischen
Städtchen
Regensberg.**
Photo A. Krenn,
Zürich.

Links:
Der bekannte Basler
Forscher Professor
Dr. Felix Speiser,
der durch seine
Reise nach den
Neuhebriden
berühmt geworden
ist, wurde vom
Royal Anthropologi-
cal Institut of Great
Britain und Irland
zum Ehrenmitglied
ernannt.



**Gedenktafel zu Ehren des ersten polnischen Staats-
präsidenten.** Die vom Bildhauer Gisler in Zürich ge-
schaffene Gedenktafel in der eidg. Technischen Hoch-
schule in Zürich für den ersten polnischen Staatspräsi-
dентen Gabriel Narutowicz, der längere Zeit als Pro-
fessor für Wasser-
bau an der eidg.
Technischen Hoch-
schule in Zürich
wirkte.
Photopress Zürich.

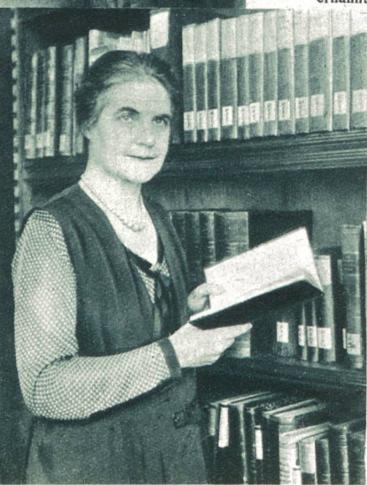


**Das neue Studio
des Radio Basel.**
Rechts:
Künstler-Vor-
raum im neuen
Radio Basel.

Photo
A. Diriwächter,
Basel.
Unten:
Der Sprecher
Werner Haus-
mann
(am Flügel an-
gelehnt)
bei einer Hör-
spielprobe vor
dem Mikrophon.



**Dr. Felix Burck-
hardt**, der neue Di-
rektor der Zürcher
Zentralbibliothek,
der seit 1909 Assi-
stent des zurückge-
tretenden Direktors
Dr. Escher war,
welcher um das
Bibliothekswesen
der Stadt Zürich
sich höchste Ver-
dienste erworben
hat.
Phot. A. Krenn, Zürich.



Links:
**Fräulein
Dr. Helen Wild**
wurde zum Vizedirek-
tor an der Zürcher Zent-
ralbibliothek ernannt,
an der sie seit 1918
Assistentin war.
Phot. A. Krenn, Zürich.

